

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.01.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Bernd Zink
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Frau Handan Özgüven
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang ab 20.10 Uhr

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker
Herr Wolfgang Salzer

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer
Herr Friedrich Greib

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlen:

Herr Heinrich Reinhardt
Herr Mehmet Ceylan

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Haushaltssatzung 2008 und Investitionsprogramm 2007 bis 2011
Vorlage: FB1/2007/0101
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2008;
§ 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
Vorlage: FB5/2007/0034
- 5 Wirtschaftsplan 2008 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2007/0039
- 6 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 nach § 7
Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: DuI/2007/0036/1
- 7 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von
Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung
Vorlage: FB3/2007/0012
- 8 Veranstaltungsplanung 2010
Vorlage: STB/2007/0013
Kenntnisnahmen
- 9 Erhöhung des städtischen Zuschusses für den Bau einer Seniorenwohnanlage
Vorlage: FB3/2007/0019
- 10 Darlehen Sparkasse Marburg-Biedenkopf Nr. 6000.705.347;
Zinsverlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist für den Zeitraum vom
01.12.2007 bis 30.11.2012
Vorlage: FB5/2007/0036
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden zugleich ein gutes neues Jahr.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Herr Stv. Ryborsch verweist auf einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 13 der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2008, der an alle Anwesenden verteilt wird.

Die Herren Stv. Koch und Hesse sagen eine wohlwollende Prüfung dieses Änderungsantrages zu.

Ein von Herrn Stv. Ryborsch in der letzten Sitzung des Fachausschusses 2 gestellter Antrag wird an die Mitglieder des Fachausschusses 1 in Kopie verteilt. Eine Diskussion über die ausgeteilten Anträge findet nicht statt.

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Haushaltssatzung 2008 und Investitionsprogramm 2007 bis 2011
Vorlage: FB1/2007/0101**

Der Vorsitzende ruft die einzelnen Bestandteile des Produkthaushaltes 2008 zur Beratung und 2. Lesung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2008 und
2. des Investitionsprogramms 2007 bis 2011

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2008;
§ 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
Vorlage: FB5/2007/0034**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2008 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 5 Wirtschaftsplan 2008 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2007/0039**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2008 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 6 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 nach § 7
Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: DuI/2007/0036/1**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die Firma

Schüllermann & Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstr. 38 a
63303 Dreieich

als Prüfer für den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür (5 CDU, 4 SPD, 1 REP)
1 Enthaltung (BB-FDP)

**Zu 7 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs
von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung
Vorlage: FB3/2007/0012**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Ryborsch erläutert Herr Bürgermeister Vollmer, dass der Text des Änderungsantrages der SPD-Fraktion in den Beschlussvorschlag zur heutigen Sitzung noch nicht eingearbeitet wurde. Hierzu sollte zunächst die Entscheidung der heutigen Fachausschuss-Sitzung abgewartet werden. Sollte der Änderungsantrag der SPD-Fraktion heute beschlossen werden, wird der Text bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2008 eingearbeitet und dort als Tischvorlage vorliegen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte

Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung
des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung

unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion vom 04.12.2007.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8

Veranstaltungsplanung 2010

Vorlage: STB/2007/0013

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Die in der Vorlage genannten Termine werden diskutiert. Auf Nachfrage von Herrn Stv. Hesse erläutert Herr Bürgermeister Vollmer, dass das Fest „750 Jahre Wolferode“ dem Termin des Hessentages in Absprache mit Wolferode so angepasst wurde, dass eine zeitliche Entzerrung stattfindet.

Diskutiert werden auch die in der Vorlage eng beieinander liegenden Termine 01.10.2010 (50 Jahre Stadtrechte) und 03.10.2010 (20 Jahre Deutsche Einheit).

Nach einer Diskussion darüber, ob über die Nr. 4 der Vorlage zunächst die Fraktionen weiter beraten sollen, einigt sich der Fachausschuss 1 auf eine Abstimmung über diese Vorlage.

Beschluss:

Im Jahre 2010 finden in Stadtallendorf u.a. vier Sonderveranstaltungen statt, die eine frühzeitige Koordinierung im Jahresveranstaltungskalender erfordern.

1. Hessentag 2010

Die hessische Landesregierung hat mit Beschluss vom 29.10.2007 der Stadt Stadtallendorf die Ausrichtung des 50. Hessentages übertragen. Das 10tägige Fest der Hessen findet traditionell immer im Monat Juni statt. Terminlich muss im Jahre 2010 berücksichtigt werden, dass die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika in der Zeit vom 11.06. bis 11.07.2010 stattfindet und die Sommerferien in Hessen am 05.07.2010 beginnen. Es ist davon auszugehen, dass der 10 Tage dauernde Jubiläums-Hessentag bereits Ende Mai 2010 beginnen muss.

Regelmäßig im Mai bis Anfang Juni eines Jahres finden in Stadtallendorf die Kunst- und Kulturtag (rd. 25 Veranstaltungen) und 8 bis 10 Veranstaltern (Vereine) statt. Die 19. Kunst- und Kulturtag im Jahre 2010 sollen weitestgehend in das Programm des Hessentages integriert werden. Die mitwirkenden Vereine und Organisationen werden um entsprechend attraktive Programmbeiträge gebeten.

Nach der bisherigen Terminkette findet im Juni 2010 das 11. Europastraßenfest statt. Der die Großveranstaltung organisierende „Arbeitskreis Europastraßenfest“ wird um Prüfung gebeten, das Fest im Rahmen des Hessentages zu veranstalten.

2. Dorfjubiläum „750 Jahre Wolferode“ im Jahre 2010

Wolferode feiert im Jahre 2010 sein 750jähriges Dorfjubiläum. Der dafür gebildete Festausschuss – gebildet von den Vereinen

- Angelsportverein
- Gemischter Chor
- Heimat- und Verschönerungsverein

- Sportverein Eichwald
- Freiwillige Feuerwehr
- Treffpunkt Kuckucksnest und
- Jugendclub -

hat für den Zeitraum 02.06. bis 07.06.2010 den Entwurf eines Festprogramms erarbeitet:

Mittwoch, 02. Juni 2010

Dorfabend im Festzelt am Bürgerhaus

Donnerstag, 03. Juni 2010 (Fronleichnam)

Grenzgang (Treffen mit Hatzbach und Speckswinkel)

Freitag, 04. Juni 2010

Fortsetzung des Grenzgangs (Treffen mit Ernsthäusen und Josbach)

Ausklang auf dem Dorfplatz

abends: Discoabend im Festzelt

Samstag, 05. Juni 2010

Geselliger Nachmittag für Jung & Alt auf dem Dorfplatz

abends: Totenehrung, Kommers im Festzelt anschließend Tanz

Sonntag, 06. Juni 2010

Festgottesdienst auf dem Dorfplatz

anschließend stehender Festzug

Montag, 07. Juni 2010

Fest für die Helfer

Der Termin muss wegen des voraussichtlich zeitgleich stattfindenden Hessentages verlegt werden. Dem Festausschuss wird vorgeschlagen, das Wochenende nach dem Ende der Sommerferien als neuen Termin zu wählen, um nicht in Terminkonflikt mit dem Heimat- und Soldatenfest zu kommen.

(Anmerkung: Nach Rücksprache mit dem Festausschuss „750 Jahre Wolferode“ findet die Veranstaltung mit verändertem Festablauf in der Zeit vom 12. bis 16. Mai 2010 statt).

Zur Mitfinanzierung der 750-Jahr-Feier bewilligt die Stadt dem Festausschuss einen städtischen Zuschuss von €10,- pro Einwohner (477 x €10,-), aufgerundet €5.000,- zahlbar je zur Hälfte in den Haushaltsjahren 2009 und 2010. Die Förderung entspricht nach dem Einwohnerschlüssel in etwa der städtischen Förderung für Jubiläumsveranstaltungen in den anderen Stadtteilen. Ferner wird zum Dorfjubiläum eine Chronik erstellt. Der redaktionelle Teil (Chronik) wird vom Heimat- und Verschönerungsverein e.V. erstellt, während Herstellung und Druck des Buches rd. €15.000,- erfordern, die aus städtischen Haushaltsmitteln finanziert werden, die teilweise aus Verkaufserlösen gegenfinanziert werden.

3. 50jähriges Jubiläum zur Verleihung der Stadtrechte (Kernstadt) am 01.10.2010

Es ist ein glücklicher Umstand, dass die Stadt im Jahre 2010 nicht nur den 50igsten Jubiläums-Hessentag ausrichten darf, sondern gut 3 Monate später auch den 50igsten Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte für die Kernstadt durch das Land Hessen begehen kann. Beide Termine sind als Würdigung der bisherigen Aufbauleistung in Stadtallendorf zu begreifen.

Anfängliche Überlegungen, das Heimat- und Soldatenfest 2010 ausnahmsweise auf den 01. bis 04. Oktober 2010 zu verlegen, konnten verwaltungsintern nicht empfohlen werden. Das Heimat- und Soldatenfest 2010 ist nach dem abgeschlossenen Aufwuchs des Bundeswehrstandortes das erste Fest mit den neuen Einheiten und des Stabes der „Division Spezielle Operationen“. Eine Terminverlegung wäre dem Stellenwert des gemeinsamen Festes nicht dienlich.

Die städtischen Gremien beschließen deshalb, das 50jährige Stadtrechtjubiläum auf einen Festakt in der Stadthalle am Freitag, dem 01. Oktober 2010 zu beschränken. Am Festakt sollen 900 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bürgern, Organisationen und Vereinen teilnehmen. Bürgermeister Manfred Vollmer soll die Festansprache halten. Neben einer musikalischen Umrahmung und Grußworten sind am Ende des offiziellen Teils Getränke und ein Imbiss vorzuhalten. Der Magistrat wird beauftragt, zum Jubiläum ein Buch mit dem (Arbeits-)Titel

„Stadtallendorf
50 Jahre Stadtrechte
Eine Erfolgsgeschichte“

herauszugeben. Alle Teilnehmer am Festakt erhalten zur Erinnerung ein Exemplar des Buches, das anschließend gegen eine Schutzgebühr auch käuflich erworben werden kann. Das Buch soll keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern ein lesbares, reichbebildertes und lebendiges Werk zur Geschichte der Stadt für die Bürger und die Nachwelt werden. Über Gestaltung und Aufbau des Buches sind die städtischen Gremien vor Beginn der Arbeiten zu informieren.

4. 20 Jahre Deutsche Einheit am 03. Oktober 2010

Zwei Tage nach dem 50jährigen Jubiläum zur Verleihung der Stadtrechte steht am Sonntag, dem 03. Oktober 2010 der nächste Festakt ins Haus.

Die städtischen Gremien beschließen:

Am Sonntag, dem 03. Oktober 2010, um 11.00 Uhr

findet in der Stadthalle eine öffentliche Festveranstaltung statt, zu der auch die Partnerstadt Coswig/Anhalt einzuladen ist. Es soll ein bekannter/prominenter Festredner verpflichtet werden. Für die musikalische Umrahmung sollte eine Gruppe/Verein aus der Partnerstadt gewonnen werden. Der Festakt klingt aus mit einem kleinen gemeinsamen Imbiss.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kennntnisnahmen

**Zu 9 Erhöhung des städtischen Zuschusses für den Bau einer Seniorenwohnanlage
Vorlage: FB3/2007/0019**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bürgermeister Vollmer und Herr Stv. Ryborsch begrüßen die in der Vorlage genannte Förderung durch einen städtischen Zuschuss.

Kenntnisnahme:

Dem Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. wird ein weiterer städtischer Zuschuss zum Bau von zusätzlichen sechs Sozialwohnungen in der geplanten Seniorenwohnanlage in der St.-Michael-Straße in Höhe von 60.000,-- € gewährt. Die Mittel sind im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 10 Darlehen Sparkasse Marburg-Biedenkopf Nr. 6000.705.347;
Zinsverlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist für den Zeitraum vom
01.12.2007 bis 30.11.2012
Vorlage: FB5/2007/0036**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, das Darlehen der Stadtwerke Nr. 6000.705.347 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Restwert: 347.678,53 € ab dem 01. Dezember 2007 mit einem Zinssatz von 4,75 % und einer Laufzeit von fünf Jahren zu verlängern.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 11 Mitteilungen

Herr Stv. Hesse wünscht Erläuterungen zum Anlass der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2008, da die heutige Sitzung des Fachausschusses 1 die einzige Gelegenheit zur vorherigen gemeinsamen Beratung dieses Tagesordnungspunktes / Anlasses bietet.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert die Vorlage und gibt hierzu ergänzende Hinweise. Aufgrund eines weiteren potentiellen Interessenten wird es danach erforderlich, den von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschluss von der Vergabekammer überprüfen zu lassen. Durch zeitlich kurz bemessene Fristen war es auch erforderlich, kurzfristig eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen, weshalb sich lt. Herrn Bürgermeister Vollmer eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung im Vorfeld der regulär stattfindenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung anbot. Lt. Herrn Bürgermeister Vollmer werde dadurch zeitlich keine

Verzögerung eintreten, da das Verfahren „weiterläuft“. Eine Entscheidung über diesen Beschlussvorschlag durch die Stadtverordnetenversammlung wird aus Sicht der Verwaltung deshalb für notwendig erachtet, weil es sich hierbei um eine grundsätzliche Angelegenheit handelt, die nach der bisherigen Praxis einer Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung nicht vorenthalten werden sollte. Durch das vorgeschlagene Verfahren werde sichergestellt, dass eine Entscheidung in kürzester Frist erfolgen könne.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Koch erläutert Herr Bürgermeister Vollmer, dass nach Rücksprache mit dem Rechtsvertreter der Stadt die Frage eines evtl. Schadenersatzes nicht im Raume stehe.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Runge erklärt Herr Bürgermeister Vollmer, dass es für die Errichtung eines Ärztehauses allerdings zu Verzögerungen kommen könne. Weitere Gespräche dazu können aber erst nach einer Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2008 geführt werden.

Zu 12 **Verschiedenes**
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Zink

Riedl